

## Nietz wird Co-Trainer in Vallstedt

Fußball-Bezirksoberriga

Einmal war er Vallstedts Kopfballegeheuer und Torschütze vom Dienst, zur neuen Saison übernimmt Michael Nietz das Amt des Co-Trainers bei den Grün-Weißen. „Assem Leila und Michael Nietz – das ist für mich ein ideales Gespann. Beide sind positive Typen, verstehen ihr Handwerk und sollen den Spaß nach Vallstedt zurückbringen“, sagte Vallstedts Manager Michael Giesemann als er die Personalie gestern bekanntgab.



Michael Nietz. sd

Der Vertrag gilt übrigens auch im Falle eines Abstiegs in der Bezirksliga. „Aber mir wäre natürlich lieber, wir bleiben in der Bezirksoberriga“, betont Michael Nietz, der von 1997 bis 2005 für die Grün-Weißen stürmte. Der 42-Jährige macht derzeit seinen C-Lizenztrainerschein in Barsinghausen und bringt auch schon Erfahrung in der Trainerarbeit mit. Derzeit ist er Assistent bei Fußball-Bezirksligist Fortuna Salzgitter. In jenem Verein schnürt er auch noch die Fußballstiefel in den Alten Herren. „Aber wenn ich Vallstedt trainiere, ist Schluss damit“, sagt Nietz. Sein neues Team hat er bereits beobachtet. Zuletzt am Montag beim 0:6-Debakel gegen Göttingen. Sein Urteil: „Vallstedt verfügt über eine talentierte junge Mannschaft, die derzeit allerdings etwas Angsthasenfußball spielt. Gerade im mentalen Bereich müssen wir sicherlich einiges machen“, kündigt Nietz an.

Nietz ist nicht der einzige Neuzugang: Wie Manager Giesemann bestätigt, wechselt David Wagner vom SV Broitzem zu den Grün-Weißen. Der 21-jährige Mittelfeldspieler sei Leilas Wunschspieler. cm

## Nach dem Gewinn der EM-Medaillen hat der Bültener Turner Max Wittenberg-Voges kaum Zeit zum Durchatmen.

VON CHRISTIAN MEYER

Mit Luftschlangen und einer Deutschland-Fahne empfangen Freunde und Verwandte am Montagabend EM-Medaillengewinner Max Wittenberg-Voges bei seiner Rückkehr nach Bültens. „Das war richtig herzlich“, lobte der 17-Jährige das Überraschungs-Empfangskomitee. Auch gestern ebden die Glückwünsche per E-Mail oder SMS kaum ab. „Meine Karte fürs Handy war schon in der Schweiz leer, so viele Anrufe habe ich bekommen“, verdeutlicht Wittenberg-Voges.

Und dazu wollten alle gratulieren: Bei der Jugendeuropameisterschaft der Kunstturner in Lausanne gewann das Talent vom MTV Vechede Silber am Reck und Bronze mit der deutschen Riege im Mannschaftswettbewerb (PAZ berichtete). „Besser hätte es nicht laufen können, das war 1a“, bilanzierte der Gymnasiast sein Abschneiden. Vor allem das Edelmetall im Mannschaftswettbewerb sei der absolute Kracher gewesen. „Keiner ist gesund in die Vorbereitung gegangen. Schon Platz fünf wäre ein Erfolg gewesen. Deshalb haben wir den dritten Platz auch mehr gefeiert als die Briten ihren von allen erwarteten Sieg“, erzählt Wittenberg-Voges.

Für den Bültener war die EM der bisherige Karrierehöhepunkt. Erst auf der Zielgeraden hatte er sich vor allem durch starke Leistungen in Trainingswettkämpfen überhaupt für deutschen EM-Kader qualifiziert. Vor seinen Wettkämpfen in Lausanne war er entsprechend nervös. „Ich habe nur drei Stunden geschlafen“, sagt er. Bei seinen Auf-



Hoffnungsträger: Turner Max Wittenberg-Voges zeigt seine Silber- und Bronzemedaille von der Europameisterschaft. Im Hintergrund hängt die Deutschland-Fahne, mit der ihn Freunde und Verwandte bei seiner Rückkehr nach Bültens begrüßten.

tritten wirkte er dennoch ausgeschlafen und topkonzentriert.

Auf seinen EM-Erfolg will und darf sich Wittenberg-Voges allerdings nicht ausruhen. Nur zwei Tage Trainingspause gönnte er sich, heute Abend steht er wieder auf der Matte. „Ich trainiere fast täglich außer sonntags dreieinhalb Stunden in Hannover“, beschreibt er den immensen Aufwand. Um sich die lästige Fahrerei zu sparen, wohnt der 17-Jährige auch in der Landeshauptstadt. Mit Kumpel Marvin Bienen bildet

er eine Wohngemeinschaft. Mit dem Roller geht's zum Training, zumindest an den Wochenenden versucht er, seine Eltern in Bültens zu besuchen. Alles für das große Ziel: Olympische Spiele 2012 in London. „Das ist mein Traum.“

Bis dahin muss Max Wittenberg-Voges allerdings noch einige Hürden nehmen. In sechs Wochen zum Beispiel kämpft er bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften um Gold. Für den 17-Jährigen ist es die letzte DM bei den Jugendlichen. Im Januar muss er sich bei

der erwachsenen Konkurrenz beweisen. „Das wird sehr schwer. Sieht man einmal von Fabian Hambüchen ab, läuft bei den meisten in den ersten ein, zwei Jahren nur wenig“, weiß der Bültener. Umso wichtiger sei es, fleißig zu trainieren und sein Bestes zu geben.

So wie in der neuen Bundesliga-Saison. Wittenberg-Voges hat ein Startrecht im NTT Team Hannover, mit dem er in der vergangenen Serie aus der zweiten Liga aufstieg und jetzt den Klassenerhalt erturnen will. Auf einen

Gegner freut sich der Bültener besonders: „Auf den KTV Straubenhardt. Für den Verein tritt nicht nur Fabian Hambüchen an, sondern auch einige internationale Stars. Gegen jemanden zu turnen, den man sonst nur im Fernsehen sieht, das hat einen besonderen Reiz“, betont Wittenberg-Voges. Vor der stressigen Bundesliga-Saison schnappt der Nachwuchssportler dann aber doch einmal Luft. „Seit drei Jahren gönne ich mir mal wieder drei Wochen Sommerferien.“ Er hat es sich verdient ...

### Fußball am Mittwoch

- 2. Kreisklasse Süd, 18.30 Uhr:**  
TSV Sonnenberg II – TSV Klein Lafferde
- 3. Kreisklasse, 18.30 Uhr:**  
Viktoria Woltwiesche II – MTV Peine II  
Arminia Vöhrum III – TSV Hohenhameln II  
TuS Oberg II – SG Solschen II
- C-Junioren Bezirksoberriga, 18.30 Uhr:**  
VfB Peine – BVG Wolfenbüttel
- C-Junioren Bezirksliga, 18 Uhr:**  
Eintr. Braunschweig II – JSG Broistedt
- A-Junioren Kreisliga, 18 Uhr:**  
TSV Edemissen – MTV Eddesse  
JSG Gadenstedt – PSG Peine (18.30 Uhr)
- Frauen Kreisliga, 18.30 Uhr:**  
SSV Plockhorst – PSG Essingh/Ilse  
SG Solschen 1 – SV Upen II (19 Uhr)  
TSV Dungenbeck – Fort. Salzg. II (19.30 Uhr)

## Michael Haense jubelt um 5 Uhr früh

Tischtennis: Teilnehmerrekord beim Mitternachtsturnier des VfB Peine



Die Platzierten (von links): Torsten Bösenberg, Michael Haense, Lars Ball, Mesut-Hakan Yildirim, Udo Metzler und Jens Obst. oh

Das Tischtennis-Mitternachtsturnier des VfB Peine erfreut sich im Landkreis und darüber hinaus immer größerer Beliebtheit. Mit 94 Startern stellte der Organisator abermals einen Teilnehmerrekord auf.

Trotz der hohen Zahl an Aktiven wurde das Turnier zügig durchgespielt, sodass die Sieger nach sieben Stunden Spielzeit, um 5 Uhr morgens geehrt wurden. Bei den Herren setzte sich Michael Haense vom TSV Meine im Finale in drei Sätzen gegen Jens Obst vom TSV Mehrum durch. Insbesondere Jens Obst spielte bei diesem Turnier groß auf, da

er als Landesligaspieler generell hohe Vorgaben auszuholen hatte. Den dritten Platz teilten sich Torsten Bösenberg (TSV Meerdorf) und Mesut-Hakan Yildirim (VfB Peine). Den Titel der erfolgreichsten Dame holte Katja Gleich vom MTV Dutenstedt. Bester Hobbyspieler wurde Bernd Jäschke.

Im Doppel setzten sich Haense und Lars Ball (SV Wedes-Wedel) im Finale gegen die VfB-Paarung Yildirim und Udo Metzler durch. Neben den ausgelobten Preisgeldern erhielten die Sieger und Platzierten Sachpreise der Härke-Brauerei. „Mit zehn Tischtennis-Tischen

ist das Turnier an seine Kapazitätsgrenze angekommen. Im nächsten Jahr wird angestrebt, das 10. Mitternachtsturnier in einer größeren Halle auszuspielen“, sagte Andreas Schmalz vom VfB. red

Anzeige

Werden Sie ...

**EUROTRAINER**

ÖSTERREICH SCHWEIZ 2008

www.paz-online.de/eurotrainer

### PAZ-ELF DES TAGES



## Landesturnfest: Titel für zwei Peiner

Peines Turnkreis-Vorsitzender Hans Rothe begeistert von Abschlussveranstaltung in Braunschweig

VON CHRISTIAN MEYER

Drei Nächte hat er auf einer Luftmatratze in einer Braunschweiger Schule übernachtet. Rückenschmerzen hat Peines Turnkreis-Chef Hans Rothe nicht. „So ein Landesturnfest hält auch jung“, sagt der 72-Jährige aus Stedderdorf. Seine Bilanz des Spektakels in Peines Nachbarstadt: „Es war ein ganz tolles Fest und ich bin überzeugt davon, dass es einen Schub für die Arbeit in den Vereinen geben wird.“

Sogar zwei Landesmeistertitel brachten Peiner Turner aus der Löwenstadt mit nach Hause. Gina Hartmann vom MTV Vechede gewann den Jahn-Sechskampf in der Altersklasse 14 bis 15. Die Nachwuchssportlerin musste jeweils zwei Turn-, Leichtathletik- und Schwimm-Übungen absolvieren – und das tat sie mit Bravour. Annerose Wehmer vom TB Bortfeld holte den Titel im Wahlwettkampf der Altersklasse 45 bis 49. Die Starter durften aus den Disziplinen Turnen, Gymnastik, Trampolin und Aerobic wählen. „Dass wir zwei Landesmeister stellen, darauf sind wir im Turnkreis sehr stolz“, sagt Rothe.

Doch beim Landesturnfest zählen nicht nur Leistungen. „Der Reiz dieser Veranstaltung liegt für mich in der ausgesprochenen Fröhlichkeit, man kommt schnell mit Teilnehmern aus anderen Bundesländern ins Gespräch“, betont Rothe, der während der Veranstaltung gezielt auch den Kontakt zu den Peiner Teilnehmern suchte. Mit seinem Enkelkind Benjamin (8) übernachtete er im Schüler- und Jugendcamp, wo sich 250 Kinder tummelten. Auch dabei: 35 Kinder und Betreuer der Turngemeinschaft MTV Stedderdorf/Arminia Vöhrum. „Im Camp hat mir die Nachtwanderung mit Beobachtungsaufgaben in der Natur sehr gut gefallen“, bilanziert Rothe. Als



Ballarbeit: Bei der Abschlussveranstaltung des Landesturnfestes in der Braunschweiger Volkswagenhalle zeigten Vereinsgruppen eine bunte Show. Zum Gelingen trugen auch Turnerinnen des TB Bortfeld bei.

„absoluten Höhepunkt“ des Landesturnfestes bezeichnet er aber die Schlussveranstaltung in der Volkswagen-Halle. Vom Jazz-Dance bis zum Rope-Skiing: Rund 1000 Turner gestalteten für rund 6000 Besucher einen pep-

pigen Überblick in die Vereinsgruppen-Arbeit. Im Gruppenbild 50plus überzeugten auch Turnerinnen des TB Bortfeld mit einer Ballübung.

Rothe freut sich schon aufs nächste Landesturnfest. Für das Jahr 2012 hat

Osnabrück den Zuschlag bekommen. „Wenn ich gesund bin, bin ich wieder dabei“, verspricht Rothe. Dann allerdings in privater Mission. In zwei Jahren will er das Amt des Turnkreis-Vorsitzenden an einen Nachfolger übergeben.

### SPORT IN KÜRZE

Der MTV Vater Jahn Peine hat für die nächste Saison ein Handball-Frauenteam in der 2. Regionsklasse West gemeldet. Trainingsstart der neu zu formierenden Mannschaft ist am Dienstag, 27. Mai. Für Infos und Anmeldungen steht Trainer Lutz Benckendorf unter Handy 0177/2891150 oder per Mail unter JAHN-Youngsters@online.de zur Verfügung. Gesucht werden Spielerinnen ab Jahrgang 1992 und älter. Der VfB/Ski-Club Peine lädt für kommenden Sonntag zur Frühjahrswanderung im Harz ein. Anmeldungen sind bis Donnerstag noch beim Sportgeschäft Lüddecke unter Telefon 05171/6865 möglich. Die Wandertour ist elf Kilometer lang. Der Bus fährt in Peine um 9 Uhr am Schützenplatz ab. Die Senioren-Sportgruppe des MTV Stedderdorf wandert am Freitag in Rid-dagshausen. Am Nachmittag ist eine Floßfahrt auf der Oker geplant. Willi Geversbach nimmt noch Anmeldungen unter Telefon 05171/14248 entgegen.